
Westdeutscher Kegel- und Bowlingverband e.V.

Gau Westfalen Süd

Westdeutscher Kegel- und Bowlingverband e.V., Gau Westfalen Süd
Markus Schmid, Wilhelmstr. 22, 44575 Castrop-Rauxel




WS - Sportwart


Markus Schmid

Wilhelmstr. 22

44575 Castrop-Rauxel

 02305 354324

02305 6398716

 Mobil 0177 – 9111889

EMAIL : ws-sportwart@versanet.de

Castrop-Rauxel, den 12.12.2008

Durchführungsbestimmungen Sprint Meisterschaften in Westfalen Süd

HERREN

1. Allgemeines

Teilnahmeberechtigt sind Angehörige der Altersklassen U 23 männl. und Herren.

Die Herren spielen eine Qualifikation in ihren Bezirken zur WDM aus , wo je Bezirk zwei zur WDM gehen.

Die drei Herren des SU Annen gehen in den Bezirk 3 , das Startfeld sieht dann wie folgt aus.

Bezirk 1 = 15 Herren , Bezirk 2 = 15 Herren , Bezirk 3 = 14 Herren

2. Spielart

2.1. Spielweise und Wurfzeit

2.1.1. Es werden jeweils zweimal 10 Kugeln über zwei Bahnen in die Vollen gespielt, Bahn 1 linke Gasse, Bahn 2 rechte Gasse. Dies gilt für weitere Bahnen sinngemäß.

2.1.2. Es gibt keine Trainingswürfe.

2.1.3. in Ahnlehnung an Ziffer 4.2. der DSKB-SpO. Stehen jedem Spieler max. vier Minuten für 10 Wurf zur Verfügung. Wird diese Zeit durch Verschulden des Spielers überschritten, ist der Durchgang beendet.

2.2. Gruppenphase Herren

2.2.1. Die Gruppenphase wird mit vier Gruppen mit je vier Spielern gespielt. Innerhalb einer Gruppe spielt jeder gegen jeden.

2.2.2. Die Gruppeneinteilung wird am Anfang des Wettbewerbes ausgelost. Die Duelle werden in der angegebenen Reihenfolge ausgetragen.

2.2.3. Der Sieger eines Duells bekommt zwei Punkte , der Verlierer null Punkte. Bei Holzgleichheit bekommen beide einen Punkt.

2.2.4. Je Gruppe wird eine Tabelle geführt. Erstes Wertungskriterium sind die Punkte, zweites sind die erzielten Holz.

2.2.5. Die jeweils beiden Punktbesten erreichen die nächste Runde. Bei Punktgleichheit entscheidet als nächstes Kriterium die in den Begegnungen erzielten Holzzahl. Ist auch diese gleich , wird gelost.

2.3. Endrundenphase

2.3.1. Die Endrunden werden im KO-System nach einem festgelegten Spiel- und Bahnverteilungsplan gespielt.

2.3.2. Der Sieger eines Duells qualifiziert sich für die nächste Runde. Der Verlierer scheidet aus.

2.3.3. Steht nach 20 Kugeln der Sieger noch nicht fest, werden je zweimal zwei Kugeln auf zwei Bahnen nachgespielt. Danach je ein Wurf bis ein Sieger feststeht.

3. Nichtantritt

3.1.1. Tritt ein Spieler in der Gruppenphase nicht an , bleibt sein Platz frei. Fällt ein Spieler verletzungsbedingt während der Gruppenphase aus, werden die zuvor gespielten Ergebnisse gestrichen.

3.1.2. Tritt ein Spieler in der Endrundenphase nicht an, kommt der Gegner kampflos weiter.

Spielplan Sprint Herren

Bahn 1 + 2	Bahn 3 + 4	Bahn 5 + 6	Bahn 7 + 8			
Spiel 1 A 1 - A 2	Spiel 2 A 3 - A 4	Spiel 5 C 1 - C 2	Spiel 6 C 3 - C 4			
Spiel 3 B 1 - B 2	Spiel 4 B 3 - B 4	Spiel 7 D 1 - D 2	Spiel 8 D 3 - D 4			
Spiel 9 C 1 - C 3	Spiel 10 C 2 - C 4	Spiel 13 A 1 - A 3	Spiel 14 A 2 - A 4	Gruppenphase		
Spiel 11 D 1 - D 3	Spiel 12 D 2 - D 4	Spiel 15 B 1 - B 3	Spiel 16 B 2 - B 4			
Spiel 17 A 1 - A 4	Spiel 18 A 2 - A 3	Spiel 21 C 1 - C 4	Spiel 22 C 2 - C 3			
Spiel 19 B 1 - B 4	Spiel 20 B 2 - B 3	Spiel 23 D 1 - D 4	Spiel 24 D 2 - D 3			
Spiel 25 1. Gruppe C - 2. Gruppe D		Spiel 26 2. Gruppe C - 1. Gruppe D		Viertelfinale		
		Spiel 27 1. Gruppe A - 2. Gruppe B				
		Spiel 28 2. Gruppe A - 1. Gruppe B				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Spiel 29 Sieger Spiel 27 - Spiel 28</td> <td style="width: 50%;">Spiel 30 Sieger Spiel 25 - 26</td> </tr> </table>		Spiel 29 Sieger Spiel 27 - Spiel 28	Spiel 30 Sieger Spiel 25 - 26	Halbfinale
Spiel 29 Sieger Spiel 27 - Spiel 28	Spiel 30 Sieger Spiel 25 - 26					
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 100%;"> Bahn 4 + 5 Spiel 31 Sieger Spiel 29 - 30 </td> </tr> </table>		Bahn 4 + 5 Spiel 31 Sieger Spiel 29 - 30	Finale	
Bahn 4 + 5 Spiel 31 Sieger Spiel 29 - 30						